

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Karrenspritze
ES 90 + 130
BS 90 + 130
Version 01.01



EBINGER

■ Technisches Equipment

www.ebinger-gmbh.com

**VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES DIE
BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM LESEN !**

INHALTSVERZEICHNIS

- 1) Beschreibung
- 2) Warnhinweise zur Bedienung
- 3) Inbetriebnahme
- 4) Überprüfung der Dosierung
- 5) Funktionsprüfung, Dosierungs- und Verteilungsgenauigkeit
- 6) Technische Daten
- 7) Transport und Lagerung
- 8) Wartung
- 9) Entsorgung
- 10) Ersatzteile

1) BESCHREIBUNG UND VERWENDUNG

Die Karrenspritzen ES 90, BS 90, ES 130, BS 130 sind zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln, Herbiziden, Fungiziden, Wachstumsmittel und Flüssigdünger im Gemüsebau, Zierpflanzenbau, Unterglaskulturen, Baumschulen und Sonderkulturen konzipiert. Sie können für Flächenkulturen und Raumkulturen verwendet werden.

Ausführungen:

- | | |
|-----------------|----------------------|
| ES 90, ES 130 - | Elektromotor 230V AC |
| BS 90, BS 130 - | 4-Takt Benzinmotor |

Die Karrenspritzen ES 90, BS 90, ES 130, BS 130 dürfen ausschließlich für den angegebenen Zweck verwendet werden, für den es konzipiert wurde. Sie sind für gängige Mittel geeignet. Im Bedarfsfall muss die Beständigkeit von Dichtungen und Pumpe beim Hersteller erfragt werden.

Es dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden, welche die Funktion des Gerätes beeinflussen oder ändern.

2) WARNHINWEISE ZUR BEDIENUNG

- Das Spritzgerät darf nur von Personen bedient werden, welche einen gültigen Pflanzenschutzschein haben und berechtigt sind Spritzgeräte zu bedienen und anzuwenden. Die Person muss vor der Bedienung des Gerätes die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise beachten. Die Person muss über sämtliche von der Maschine ausgehenden Gefahren unterrichtet sein und über die Vermeidung dieser Gefahren Kenntnis haben.
- Arbeiten mit dem Spritzgerät nur mit entsprechender Sicherheitskleidung (Schuhe, Handschuhe, Atemschutz, Stiefel), damit der Kontakt mit toxischen Mitteln vermieden wird.
- Keine brennbaren oder ätzenden Flüssigkeiten verwenden.
- Niemals den Sprühnebel einatmen oder Tropfen verschlucken. In diesen Fällen umgehend einen Arzt aufsuchen. Halten Sie für diese Fälle immer das Sicherheitsblatt des verwendeten Produktes bereit, um den Arzt darüber zu informieren.
- Nicht während der Anwendung essen, trinken oder rauchen.
- Das Spritzgerät nur in gut gelüfteter Umgebung einsetzen. In der Umgebung geltende Richtlinien zur Verwendung des Spritzgerätes sind zu beachten.
- Das Spritzgerät mindestens 10m entfernt von anderen Personen oder Tieren anwenden.
- Das Spritzgerät unzugänglich für Kinder und Tiere aufbewahren. Nicht in der Nähe von Aquarien oder Fischteichen verwenden.
- Niemals behandeltes Obst oder Gemüse verzehren, bevor die vom Hersteller des angewendeten Produktes angegebene Wartezeit abgelaufen ist.
- Keine Teile des Spritzgerätes unter Druck setzen, die nicht für Druckanwendungen geeignet sind.
- Restmengen nicht in die Umwelt abgeben. Diese sind fachgerecht zu entsorgen.
- Nach Gebrauch Hände, Gesicht und Kleidung waschen.
- Das Spritzgerät nicht Spritzwasser oder Regen aussetzen.
- Der Anwender ist für einen sachgerechten Einsatz des Spritzgerätes, den richtigen Zeitpunkt zur Anwendung und die Bestimmung der richtigen Wetterbedingungen für den Einsatz verantwortlich, damit das Spritzgerät sicher und fehlerfrei arbeiten kann. Fehlende und defekte Teile müssen fachgerecht ausgetauscht werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.
- Das Spritzgerät ist für eine Umgebungstemperatur von +5°C bis +40°C konzipiert. Max. Luftfeuchtigkeit 70%.
- Bei Austreten von Mittel aus dem Behälter durch Beschädigung oder Umfallen bei geöffneten Deckel ist dieses umgehend der entsprechenden Wasserschutzbehörde zu melden.
- Zur Inbetriebnahme ausschließlich wie im Kapitel INBETRIEBNAHME vorgehen.

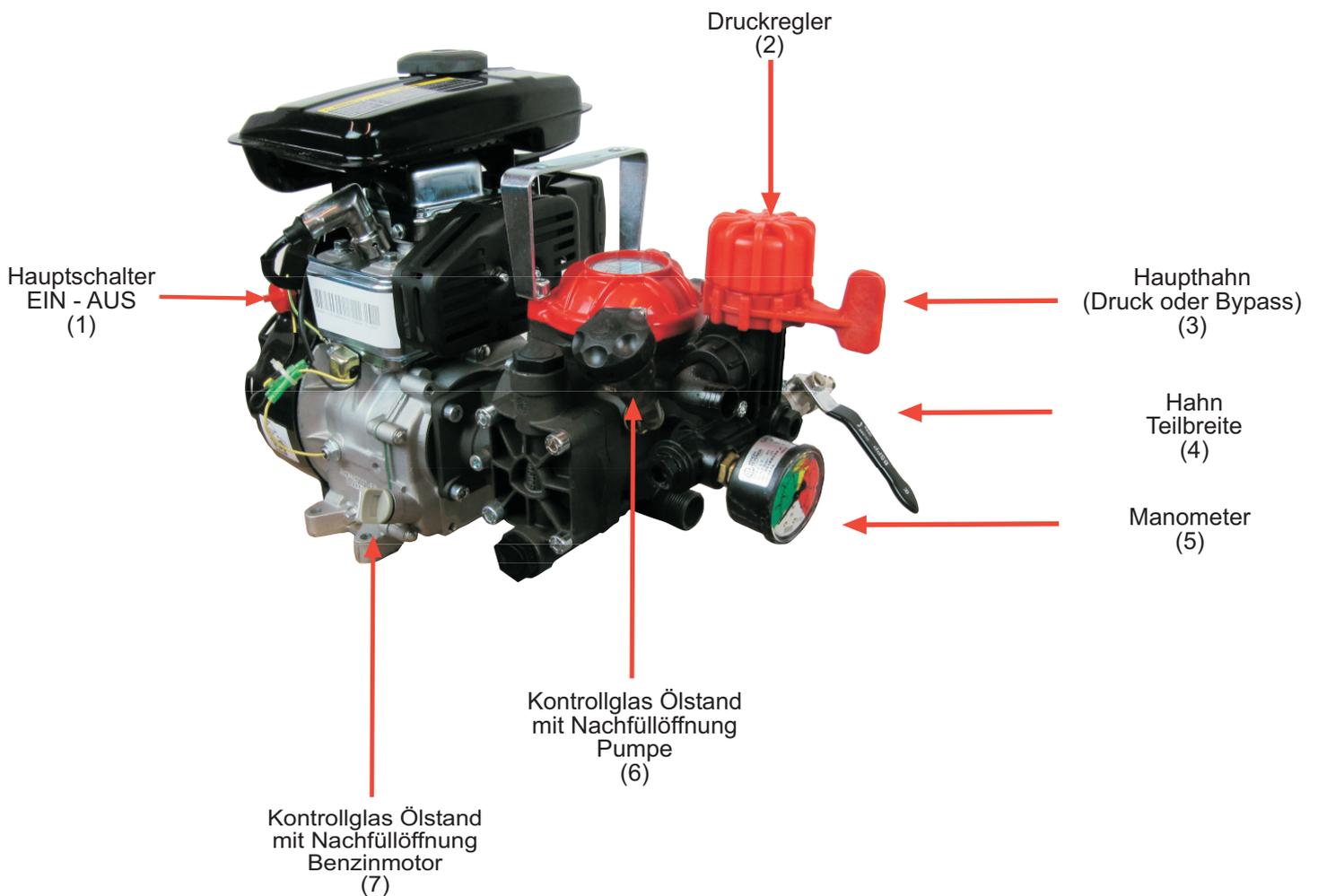
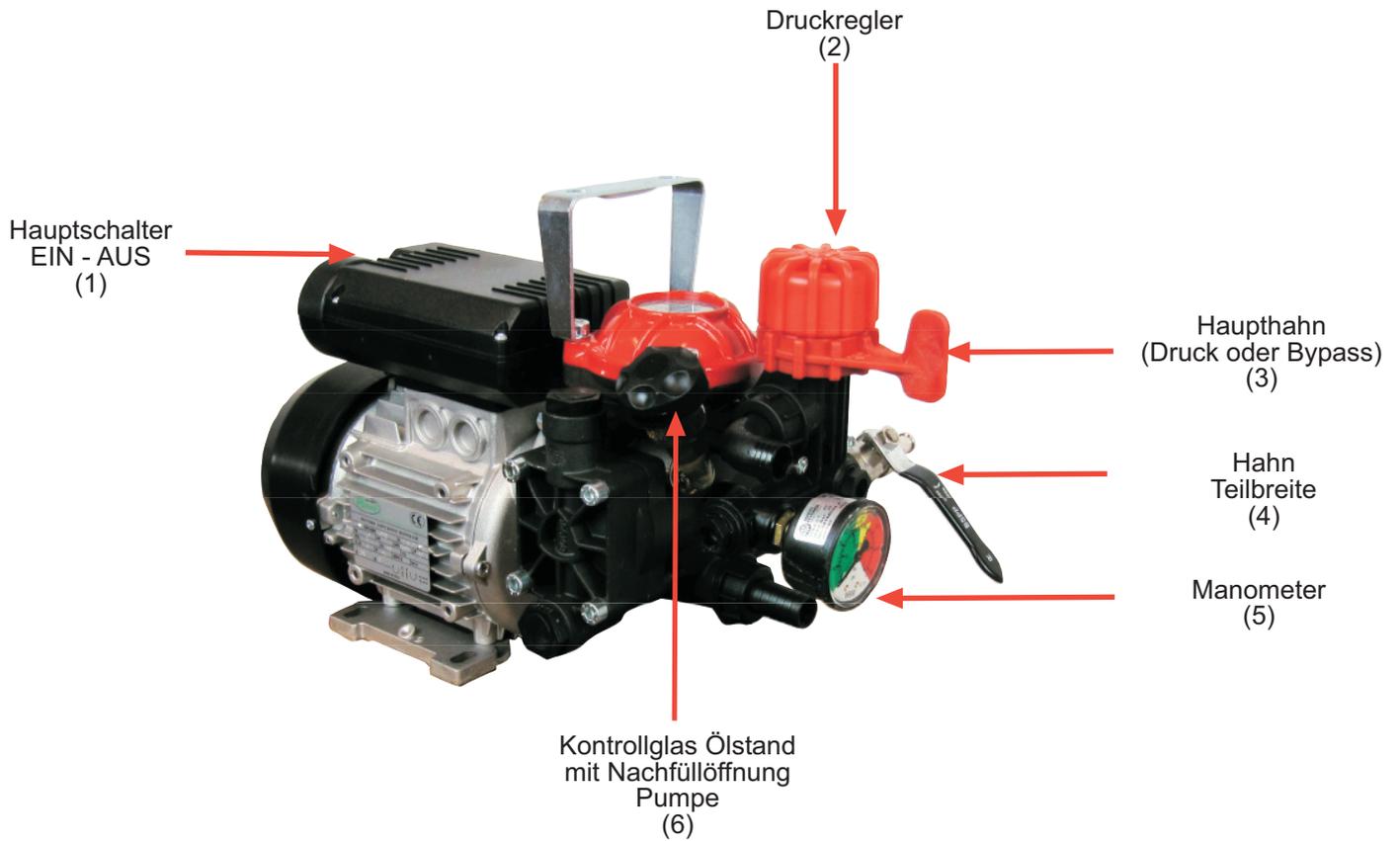
Besondere Hinweise zu den Motoren:

Benzinmotor:

- Achten Sie auf einen ausreichenden Ölstand
- Nur Normal Benzin, bleifrei verwenden

3) INBETRIEBNAHME

Erklärung der Bedienarmatur



3-1) Befüllen des Tanks

Hinweise zum Befüllen !

- Es dürfen nur Personen mit gültigem Sachkundenachweis das Spritzgerät bedienen und Pflanzenschutzmittel verwenden.
 - Tragen Sie bei allen Arbeiten mit dem Spritzgerät Sicherheitskleidung, Handschuhe, Stiefel und Brille um Haut- oder Augenkontakt mit der Spritzflüssigkeit zu vermeiden.
 - Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Pflanzenschutzmittels.
 - Verwenden Sie nur so viel Spritzflüssigkeit wie zur Behandlung benötigt wird, um Restmengen zu vermeiden.
 - Achten Sie darauf, dass der Ablassdeckel des Tanks fest verschlossen und dicht ist.
 - Befüllen Sie den Tank nicht über die Maximalmarke.
 - Beim Befüllen darauf achten, dass keine Flüssigkeit am Tank vorbeiläuft oder herausspritzt.
 - Bei Entnahme von Wasser aus dem Leitungsnetz den Füllschlauch nicht ohne Sicherheitsvorkehrung in die Spritzflüssigkeit tauchen. Halten Sie den Schlauch immer fest in der Hand.
- ACHTUNG: Ein zum Befüllen verwendeter Schlauch darf niemals für andere Zwecke des Wassertransportes oder Wasserversorgung verwendet werden.
- Entnahme aus Oberflächengewässern nur nach amtlicher Genehmigung und bei Vermeidung aller Verunreinigungen.
 - Beachten Sie das AID-Heft 1314 "Pflanzenschutzgeräte sachgerecht befüllen und reinigen".
 - Während der Arbeit mit Pflanzenschutzmitteln nicht essen, trinken oder rauchen.
 - Spritzgerät und Pflanzenschutzmittel von Kindern fernhalten.

Verwenden Sie zum Befüllen des Tanks den dafür vorgesehenen Füllstutzen an der Tankoberseite.



- 3-1-1) Befüllen Sie den Tank mit 1/3 Wasser der benötigten Gesamtmenge an Spritzflüssigkeit. Dies bewirkt dass beim weiteren Befüllen das die Spritzflüssigkeit homogen wird.
- 3-1-2) Füllen Sie nun das Pflanzenschutzmittel gemäß Angabe des Herstellers ein.
- 3-1-3) Füllen Sie nun den Tank mit den restlichen 2/3 an Wasser auf.
- 3-1-4) Vor dem Verschließen des Tanks achten Sie darauf, dass die Dichtung des Tankdeckel vorhanden ist und beim Verschließen richtig sitzt.

3-2) Beginn der Anwendung

- 3-2-1) Drehen Sie den Haupthahn (3) auf die Stellung "Bypass" und verschließen den Hahn zur Teilbreiteneinstellung (4).
- 3-2-2) Starten Sie den Motor (Benzin oder 230V Elektro).
ACHTUNG: Beachten Sie vorher die Herstellerangaben des entsprechenden Motortyps.

Benzinmotor



Hauptschalter EIN



Choke EIN

Benzinhahn ÖFFNEN

- 3-2-3) Drehen Sie den Hahn der Teilbreiten (4) auf öffnen.
- 3-2-4) Drehen Sie den Haupthahn (3) auf Stellung "Pressure", um mit dem Spritzvorgang zu beginnen. Durch Drehen des Druckreglers (2) können Sie den Druck nach Bedarf einstellen.



Beenden der Anwendung

Hinweis zum Beenden der Anwendung !

- Beachten Sie das AID-Heft 1314 "Pflanzenschutzgeräte sachgerecht befüllen und reinigen".

Sobald Sie die ersten Anzeichen merken, dass Luft mit aus den Düsen tritt (Nebelschwaden entstehen), schalten Sie das Spritzgerät ab. Im Gerät befindet sich noch eine Restmenge von ca. 1,5l.

Verdünnen Sie die Restmenge mit ca. 20l Wasser und verteilen diese auf einer noch unbehandelten Restfläche.

Entleeren und Reinigen des Gerätes

Im Gerät verbleibende verdünnte Restmenge über die Entleerungseinrichtung ablassen, auffangen und für spätere Anwendungen zwischenlagern oder nach geltendem Recht entsorgen.

Gerät mit Wasser gut durchspülen und das Spülwasser durch die Düsen ausbringen. Beachten Sie hierbei die Reinigungshinweise in der Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels.

Reinigen Sie von Zeit zu Zeit das Einfüllsieb, Saugfilter, Druckfilter, Düsenfilter und Düsen mit einer weichen Bürste.

Zur Vermeidung von Frostschäden lassen Sie sämtliche Flüssigkeiten aus Pumpe, Schläuchen und Filtern.

4) ÜBERPRÜFUNG DER DOSIERUNG

4-1) Überprüfung des Spritzdrucks

Befüllen Sie den Tank auf ebenem Untergrund randvoll mit Wasser.

Lassen Sie das Spritzgerät 60 Sekunden im Stand laufen und messen Sie das ausgebrachte Wasser durch Befüllen des Tanks mit einem dafür geeigneten Messgefäß.

Sollte der berechnete Sollwert (Bsp. 8l) nicht erreicht werden, führen Sie die Messung solange mit geändertem Druck durch, bis die berechnete Sollmenge erreicht wird.

Achten Sie bei der Überprüfung darauf, dass die Düsen des Spritzgerätes einen gleichmäßigen Spritzfächer erzeugen.

5) FUNKTIONSPRÜFUNG, DOSIERUNGS- UND VERTEILUNGSGENAUIGKEIT

Überprüfen Sie vor Beginn jeder Saison und bei regelmäßigem Einsatz mindestens einmal monatlich folgende Punkte am Spritzgerät:

- Dichtigkeit aller Geräteteile bei max. Betriebsdruck.
- Funktionstüchtigkeit aller für die Ausbringung relevanten Geräteteile besonders Pumpe, Druckregler, Manometer,
- Dosiergenauigkeit (siehe Punkt 5)
- Verteilungsgenauigkeit (siehe Punkt 5)
- Gültigkeit der Prüfplakette

6) TECHNISCHE DATEN

ES 90 + 130

Behälterinhalt:	90l oder 130l
Leergewicht:	42/ 46kg (ohne Zubehör)
Betriebsspannung:	230V AC -50Hz
Pumpe:	AR 252
Max. Arbeitsdruck:	25bar
Max. Förderleistung:	20l/min.
Saugfilter:	0,55mm Maschenweite
Rührwerk:	Hydraulisch

BS 90 + 130

Behälterinhalt:	90l oder 130l
Leergewicht:	42/ 46kg (ohne Zubehör)
Motor:	4-Takt Benzinmotor 1,8KW
Pumpe:	AR 252
Max. Arbeitsdruck:	25bar
Max. Förderleistung:	20l/min.
Saugfilter:	0,55mm Maschenweite
Rührwerk:	Hydraulisch

7) TRANSPORT UND LAGERUNG

Beim Transport des Spritzgerätes auf Ladeflächen muss dieses gemäß Vorschriften zur Ladungssicherung ausreichend gesichert sein.

ACHTUNG: Beim Befestigen des Gerätes auf der Ladefläche mittels Spanngurten muss darauf geachtet werden, dass keine Teile am Gerät brechen können oder durch Druck beschädigt werden können.

ACHTUNG: Das Gerät niemals mit gefülltem Behälter transportieren, um ein Austreten von Mittel in die Umwelt zu vermeiden.

Das Gewicht des Gerätes entnehmen Sie den Technischen Daten im Kapitel 7.

8) WARTUNG

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch einen autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

Es dürfen ausschließlich Original Ersatzteile verwendet werden.

Folgende Arbeiten sind vom Anwender auszuführen:

- Vor jeder Inbetriebnahme ist das Spritzgerät auf Schäden an Schläuchen und Tank zu untersuchen.
Defekte Teile müssen sofort abgedichtet oder ersetzt werden.
- Das Spritzgerät nach jeder Anwendung reinigen.
- Ölstand regelmäßig überprüfen und bei Bedarf nachfüllen

Lagerung:

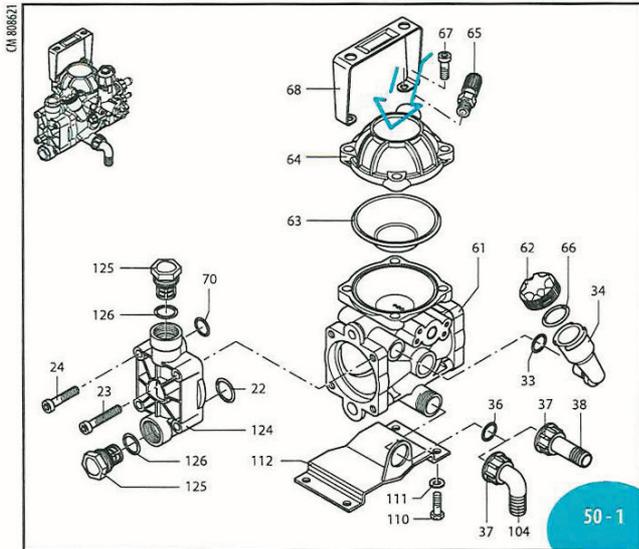
- **Das Spritzgerät ist an einem trockenen und frostsicheren Ort aufzubewahren, um Schäden an Leitungen, Tank und Pumpe zu verhindern.**

9) ENTSORGUNG

Das Gerät ist wie folgt zu entsorgen:

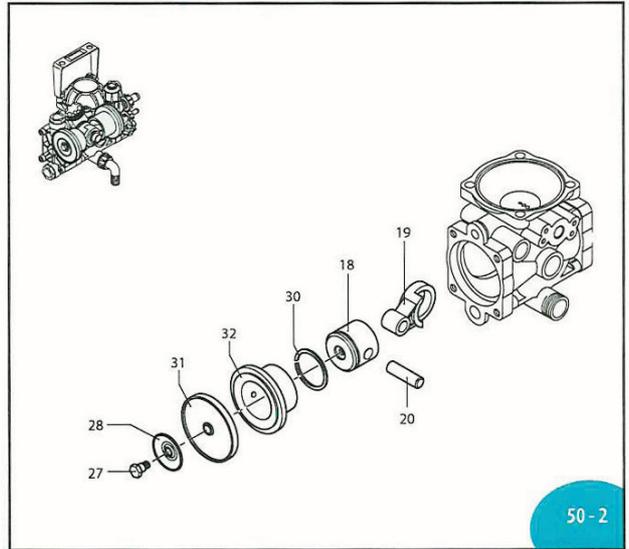
- | | | |
|----------------------------|-----------------------|----------------------------|
| - Grundrahmen und Gestänge | -> Metall | -> Metallsammelstelle |
| - Schläuche und Armaturen | -> Kunststoff/ Gummi | -> Recyclinghof |
| - Motor | ->Metall/Kunststoff | -> Elektrogeräteentsorgung |
| - Druckregler | -> Kunststoff/ Metall | -> Recyclinghof |
| - Tank | -> Kunststoff PE | -> Recyclinghof |

AR 202 - AR 252



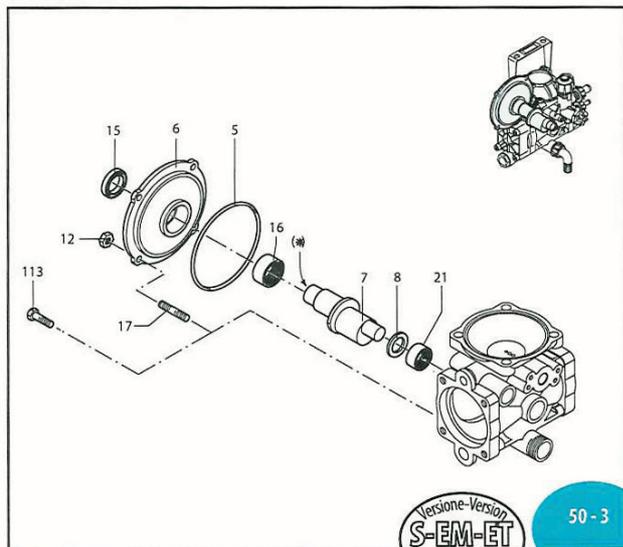
UN990014-LJ

50 - 1



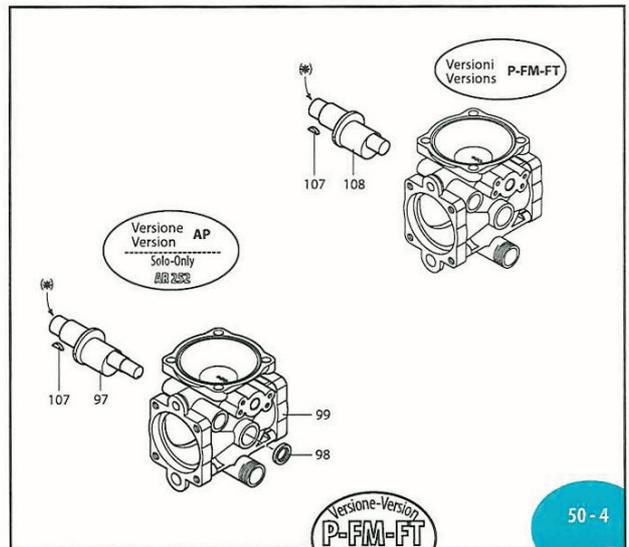
UN000663-CD

50 - 2



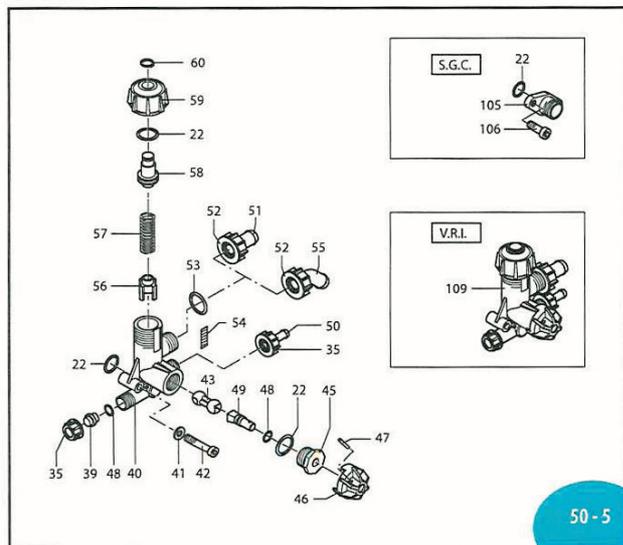
UN990016-LE

50 - 3



SL000110-FY

50 - 4



50 - 5

Die Lärmemission des Gerätes beträgt <70dB (Elektro)/ <80dB (Benzin)



Ebinger GmbH - Edesheimer Straße 51 - D-76835 Rhodt/Germany
Fon +49 (0)6323-937465-0 - Fax +49 (0)6323-937465-20
info@ebinger-gmbh.com - www.ebinger-gmbh.com